

Pressemitteilung vom 24.02.2010

Freie Wähler zur Umsetzung der UN-Behindertenkonvention im Freistaat

Gottstein: Durchdachtes Fortbildungskonzept für Lehrer an Regelschulen erforderlich

München (do). Eva Gottstein, bildungspolitische Sprecherin der Freie Wähler Landtagsfraktion, hat den interfraktionellen Antrag zur Umsetzung der UN-Behindertenkonvention im Freistaat begrüßt. Im Vorfeld der am Donnerstag stattfindenden Sitzung des Bildungsausschusses im Bayerischen Landtag sagte Gottstein, für ein durchdachtes Konzept zum gemeinsamen Unterricht von Menschen mit und ohne Behinderung bedürfe es jedoch auch einer neuen Qualität der Lehrerbildung.

Gottstein: „Wie soll ich als Lehrer an einer Regelschule ein blindes Kind unterrichten, wenn ich dafür nicht ausreichend qualifiziert wurde? Wie gehe ich mit einem taubstummen Schüler um, wenn ich die Gebärdensprache nicht beherrsche? An solch einfachen Beispielen sehen wir, dass es nicht genügt, Lehrer in wenigen Fortbildungsstunden halbherzig nachzuqualifizieren, wie es derzeit die Regel ist. Die Inklusion muss deshalb in der Lehrerbildung fest verankert werden.“

Dies bedeutet auch nach Auffassung von Günther Felbinger, MdL, integrationspolitischer Sprecher der Freien Wähler und Mitglied in der Interfraktionellen Arbeitsgruppe Inklusion einen vernünftigen Betreuungsschlüssel und damit einhergehend mehr Personal. Felbinger forderte die Staatsregierung auf, dazu ein Finanzierungskonzept vorzulegen, in dessen Erarbeitung auch die Oppositionsfraktionen im Bayerischen Landtag eingebunden sein sollten. „Für eine angemessene Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention sind unseres Erachtens Kompetenzzentren erforderlich, an denen Sonderpädagogen Beratungsangebote für Erzieher und Eltern gewährleisten. Nur so kann jedes behinderte Kind das individuell am besten zu ihm passende Bildungsangebot erhalten.“

Die UN-Behindertenrechtskonvention schreibt seit März vergangenen Jahres die Unterrichtung auch behinderter Kinder an Regelschulen vor. Um dem gerecht zu werden, forderte Felbinger zusätzlich eine pädagogische Begleitung für Kinder, die von einer behindertenspezifischen Einrichtung zu einer Regelschule wechseln. „Die Staatsregierung kann hier beweisen, dass es ihr mit dem Inklusionsgedanken wirklich ernst ist.“

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION** im Bayerischen Landtag
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München
Tel.: +49 (0) 89 / 41 26 – 29 41, Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de